

Pressemitteilung der Volksbank Pirna eG

Stadt Heidenau gewinnt 2. Preis bei Aktion „Ab in die Mitte“

Heidenau erlebbarer und greifbarer machen – eine Kommunikationsbrücke zwischen Jung und Alt schaffen – Spielend die Innenstadt kennenlernen.

Unter dem Motto „Wer will fleißige Heidenauer seh`n? Der muss in unser Zentrum geh`n!“ hat sich die Stadt zwischen Pirna und Dresden das Ziel gesetzt, das Zentrum des ehemaligen Industriestandortes Heidenau zu stärken und für Besucher attraktiver und einladender zu gestalten.

Vom Marktplatz aus über die Ernst-Thälmann-Straße sollen Spielskulpturen und Informationstafeln installiert werden, die thematisch mit der Industriegeschichte verbunden sind und alle Generationen gleichermaßen ansprechen. Das Bodenrelief aus Metall auf dem zentralen Marktplatz ist der Grundstein für die Belebung der Innenstadt und bildet die erste Station der insgesamt acht Gestaltungselemente, die in Zukunft zum Spielen und Erkunden einladen. Es zeigt den Grundriss von Heidenau mit 36 eingezeichneten Betrieben, die die Stadt von der Industrialisierung bis circa 1990 stark geprägt haben. Auf den umliegenden Tafeln sind wesentliche Eckpunkte zu den jeweiligen Unternehmen und ihrer Geschichte vermerkt.

An dieser Stelle moderner Historie wurde am 19. Mai 2016 der 2. Preis des Wettbewerbes „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ verliehen. Dieser ist mit einem Preisgeld von 20.000 Euro dotiert und wurde stellvertretend für den Heidenauer Oberbürgermeister Jürgen Opitz von seiner Stellvertreterin, der 1. Beigeordneten, Marion Franz entgegengenommen. Bei einem anschließenden kleinen Stadtrundgang wurden die Standorte und die geplanten Elemente, die die typischen industriellen Berufsbilder abbilden, näher erläutert. Dazu gehört unter anderem ein Wasserspiel, dessen Wasserlauf individuell von den Kindern verändert werden kann. Das Projekt hilft die Geschichte der Stadt Heidenau leichter nachzuvollziehen und die Lebensqualität sowie Besucherfrequenz zu erhöhen. Aus diesem Grund engagiert sich auch die Volksbank Pirna für die Aktion: Eine nachhaltige Förderung und Stärkung der heimischen Wirtschaft zählt zu den Unternehmensleitsätzen der regional verwurzelten Bank.

Der Wettbewerb „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ ist im Jahr 2004 erstmals ausgelobt worden. Sein Ziel ist, die Vielfalt des Nebeneinanders von Wohnen, Einkaufen, Arbeiten, Kultur und Freizeit in den Innenstädten zu erhalten und dort zu stärken, wo das nicht ausreichend gegeben ist. Die besten Projekte werden mit Preisen von 30.000, 20.000 und 10.000 Euro sowie Sonderpreisen zu je 5.000 Euro ausgezeichnet. Unterstützt und finanziert wird die Aktion durch das Sächsische Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr sowie des Inneren, den sächsischen Volks- und Raiffeisenbanken sowie weiteren Partnern der Wirtschaft. 2015 haben sich 26 Städte und Gemeinden an „Ab in die Mitte! Die City-Offensive Sachsen“ unter dem Motto „Lebensgefühl Stadt – Tradition modern (er)leben“ beteiligt. Der erste Preis ging an die Stadt Wurzen, die die alte Tradition des Obstanbaus mit lokalen Akteuren verknüpft und Moderne mit Tradition vereint.